



Forschen · Beraten · Promovieren.
Bei uns ist Wissenschaft die Praxis.

Die Verwertung von Sekundärmaterial im Kunststoffbereich ist nicht ausreichend, insbesondere im Hinblick auf die Kunststoffstrategie der EU. Sekundärkunststoffe fallen in der kunststoffverarbeitenden Industrie und bei gewerblichen Endverbrauchern kontinuierlich in großen Mengen und unterschiedlichen Sorten an. Ihre Wiederverwendung als Sekundärmaterial in der sogenannten Kreislaufwirtschaft gelingt nur sehr unbefriedigend. Ein Grund ist die Veränderung des Wertschöpfungsnetzwerks, in dem eine erhöhte Dezentralität durch die Kreislaufwirtschaft entsteht. Dieser Einfluss auf das Business-Ecosystem innerhalb der Kunststoffindustrie erfordert daher eine neue Betrachtung, um sicherzustellen, dass zirkuläre Wertschöpfungsketten ermöglicht werden. Der Fokus dieser Arbeit liegt auf dem Gebiet des Business-Ecosystem-Designs sowie der Konzeption und Visualisierung des aktuellen und zukünftigen Wertschöpfungsnetzwerks und Berücksichtigung der Wirkungs- und Austauschbeziehungen (bspw. Güter-, Dienstleistungs-, Geld- und Informationsflüsse) aller relevanten Akteure.

Bachelor- oder Masterarbeit zum Thema ,Business-Ecosystem für digitale Kunststoffkreisläufe‘

Ihre Aufgaben:

- Recherche zu Forschungsansätzen, -methoden und -modellen zur Beschreibung von Business-Ecosystems und Kreislaufwirtschaft in der Kunststoffindustrie,
- Identifikation von Akteuren und Werteflüssen im Business-Ecosystem,
- Darstellung des Status quo,
- Gap-Analyse hinsichtlich kritischer Pfade zur Erreichung einer Kreislaufwirtschaft,
- Diskussion, Dokumentation und Zusammenfassung der Ergebnisse.

Ihr Profil:

- Studierende*r aus den Bereichen Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen o. ä.,
- Selbständigkeit und Zuverlässigkeit,
- sorgfältige Arbeitsweise,
- gute MS-Office-Kenntnisse.

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante und anspruchsvolle Themenstellung,
- die Möglichkeit zur praxisnahen Erstellung einer Abschlussarbeit,
- Zusammenarbeit mit renommierten Unternehmen und Forschungspartnern,
- die Möglichkeit zu flexibler Zeiteinteilung und eigenständigem Arbeiten.

Ansprechpartner:

Ruben Conrad, M.Sc.
Telefon: +49 241 47705-316
E-Mail: Ruben.Conrad@fir.rwth-aachen.de

Bitte schicken Sie bei Interesse Ihre Unterlagen (kurzes Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, aktueller Auszug des Notenspiegels) in digitaler Form an die angegebene E-Mail-Adresse.